

Finanz- und Baurat Conrad Canzler

Adolf Bernhard Conrad Canzler wurde am 14.11.1853 in Dresden geboren und er starb dort am 11.01.1928.

Sein Vater war Carl Adolf Traugott Canzler (1818-1903), ein Schüler G. Sempers; dieser trat als Architekt des Umbaus des Dresdener Albertinums von 1884 bis 1887 in Erscheinung.

Conrad Canzler brachte es bis zum Geheimen Oberbaurat und Ministerialrat; pensioniert wurde er als Landbaumeister.

Bis ca. 1904 war er Vorstand des Landbauamtes Chemnitz; in dieser Zeit unterschrieb er als „Finanz- und Baurat Canzler“.

Im Großraum Chemnitz trat er als Architekt folgender Bauwerke in Erscheinung:

- Königl. Sächs. Lehrerseminar Annaberg (1898-1900)
- Königl. Sächs. Lehrerseminar Frankenberg (1898-1901)
- Königl. Sächs. Lehrerseminar Stollberg (1901-1903)
- Amtshauptmannschaft Chemnitz (1902-1904)
- Königl. Sächs. Steuerbehörde Chemnitz (1902-1904)

Später arbeitete C. Canzler in Dresden an der Spitze der Hochbauverwaltung Sachsens im Finanzministerium.